

1 I: Versuchsperson 3, 06.08.2018. Können Sie mir erzählen, welche Erfahrungen Sie mit
2 alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie gemacht haben?

3 B: Also grundsätzlich ist es für mich ein bisschen schwierig, ähm zu definieren, was
4 alternative Heilmethoden sind. Ähm, wenn es jetzt darum geht, dass da Wärme und Kälte,
5 also Thermotherapie eine Rolle spielt, dann mach ich damit eigentlich tagtäglich
6 Erfahrungen, ähm die in meinen Augen auch positiv bei den Patienten ankommen und ihre
7 Wirkung haben. Ähm, wenn es darum geht in Richtung traditionelle chinesische Medizin und
8 Schröpfen und ähnlichem, dann habe ich da keine Erfahrungen mit. Und auch nie eingesetzt
9 und auch kaum Patienten, die äh irgendwas in der Richtung schon mal ausprobiert haben.

10 I: Ok, Sie haben ja jetzt gesagt, dass Sie positive Erfahrungen haben in der Wirkung.

11 B: Hmhm.

12 I: Können Sie dazu noch ein bisschen mehr erzählen?

13 B: *Also grade wenn ich jetzt ans Thema Wärmetherapie denke, dann läuft es häufig in*
14 *Kombination mit manueller Therapie oder halt vor Massagen. Und ich hab auch schon die*
15 *Erfahrung gemacht, dass grade die, die Wärmetherapie davor bekommen haben, sich auf*
16 *die Gesamttherapie besser einstellen konnten. Ähm vor allem auch, weil sie erst mal in der*
17 *Praxis ankommen konnten. Und ähm Wärme ist ja auch was, also wenn es bei dem*
18 *Patienten so ankommt, dann fördert das das Wohlbefinden, weil es einfach schön muckelig*
19 *warm ist.* Ähm und dann hab ich aber auch das Gefühl aus physiotherapeutischer Sicht ist ja
20 immer diese psychologische Komponente, aber aus physiotherapeutischer Sicht, dass ähm
21 Wärme einfach das Gewebe vorbereitet, Tonus regulierend wirkt, durchblutungssteigernd
22 wirkt und das dann einfach einen positiven Effekt für mich hat, weil ich dann einfach besser
23 und gezielter arbeiten kann.

24 I: Ok, was verstehen Sie denn unter alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie? Sie
25 haben ja schon ein bisschen Beispiele genannt.

26 B: Ja...

27 I: Was verstehen Sie denn genau darunter?

28 B: Unter alternativen Heilmethoden verstehe ich ehrlich gesagt die ergänzenden
29 Heilmethoden, die so meine gängigen physiotherapeutischen Methoden ähm zusätzlich
30 unterstützen, ähm, dann aber auch diese traditionellen Methoden, Schröpfen, traditionelle,
31 chinesische Medizin, heilpraktische ähm Methoden, ja.

32 I: Mhmh. Ähm, können Sie da die genaue Unterscheidung zwischen alternativen
33 Heilmethoden und Schulmedizin beschreiben in der Physiotherapie? Also so ganz genau?

34 B: *Pause*

35 I: Sie haben ja gesagt: zusätzliche Therapien...können Sie da noch ein bisschen mehr dazu
36 sagen?

37 B: *Ja, also ich glaube, dass die alternativen Heilmethoden die Schulmedizin unterstützen*
38 *sollen, ähm, dass die Schulmedizin eigentlich tatsächlich auch das ist, was ähm, ja*
39 *wissenschaftlich begründet ist. Während vielleicht die alternativen Heilmethoden eher das*
40 *ist, was ähm, ja traditionell bedingt hilft.* Ja, ähm...Beziehungsweise da die Studienlage
41 vielleicht da ist, aber ähm sich...sagen wir mal so, die Fachpersonen sich damit noch nicht so
42 stark auseinander gesetzt haben. Als dass man jetzt sagen würde, ähm...Nur Wärme, nur
43 Kälte, hilft. Ähm, sondern ich glaube, dass es tatsächlich ergänzend zur Schulmedizin wäre.

44 I: Praktizieren Sie alternative Heilmethoden als Physiotherapeutin?

45 B: *Pause* Wenn es um Thermotherapie, Elektrotherapie geht, ja. Ähm, alles andere würde
46 ich sagen, nein. Weil ähm, man meines Wissens nach dafür den Heilpraktiker braucht, den
47 ich nicht habe. Wenn man jetzt Kinesiotape und funktionelles Tape usw. auch unter die
48 alternativen Heilmethoden setzen würde, dann ja. Auf jeden Fall.

49 I: Ok, was sind denn die Gründe, weshalb Sie diese alternativen Heilmethoden in der
50 Physiotherapie anwenden?

51 B: Ähm, das sind mehrere Gründe. Einmal natürlich, *wenn die Patienten bereits positive*
52 *Erfahrungen gemacht haben mit den Methoden, die ich anwende, ähm, dann ähm, natürlich*
53 *auch, wenn sie mit einer Voreinstellung kommen, ähm, dass ich das unterstützen möchte*
54 *und dann ähm aus meiner Sicht ganz klar, wenn ich der Meinung bin, dass das nochmal*
55 *einen größeren Benefit für den Patienten hat, dann ähm, wende ich das an.* Wenn ich jetzt
56 weiß, da ist jetzt ein Patient, der mit Elektrotherapie keine guten Erfahrungen gemacht hat
57 oder mit Wärmetherapie ähm keine gute Erfahrung gemacht hat, dann mach ich das
58 natürlich auch mit ihm nicht, ähm...Wenn ich aber das Gefühl hab, der Patient ist jetzt
59 maximal angespannt, ihm fällt es schwer in der Praxis anzukommen, sich auf die
60 Behandlung einzurichten, grade dann, wenn sie zum Beispiel in Mittagspausen kommen,
61 ähm dann mach ich das gerne, wenn es indiziert ist, auch nochmal zusätzlich, um ihnen
62 einfach einen größeren Therapieerfolg zu geben.

63 I: Was sind Ihrer Meinung nach Vorteile alternativer Heilmethoden im Gegensatz zur
64 Schulmedizin?

65 B: *Pause* Hm....*Pause* Also ein Vorteil, den ich so benennen würde, um es ganz
66 allgemein zu fassen, ist das es ähm...*Methoden sind, wo der Therapeut jetzt selber nicht*
67 *zwangsläufig anwesend sein muss, sondern es tatsächlich das ist, was die Patienten, soweit*
68 *es geht, selbst machen können. Wenn ich zum Beispiel an Elektrotherapie, TENS zu Hause*
69 *zum Beispiel nachdenke. Ähm, oder auch bei Akupunktur, dass man die Nadeln legt, der*
70 *Patient zum Zeitpunkt der Therapie aber für sich ist und ich da nicht anwesend sein muss.*
71 *Glaube ich, dann kann man eine zusätzliche Therapiemethode applizieren, ohne dass der*
72 *Therapeut dabei anwesend sein muss...**Pause* Das ähm und dann ist es glaube ich so,
73 dass der Patient ein großes Angebot bekommt an zusätzlichen Leistungen ähm, die er
74 wahrnehmen kann, ausprobieren kann und für sich evaluieren kann, ob das für ihn gut ist
75 oder nicht.

76 I: Ok und was wären Ihrer Meinung nach Nachteile alternativer Heilmethoden?

77 B: *Ähm, also ich glaube tatsächlich so dieser Forschungsstand, dass der so ein bisschen*
78 *hakt, *Pause* Ähm, dass vielleicht jetzt so einfach nicht darüber gesprochen wird, ähm, was*
79 *sind alternative Heilmethoden, dass viele...also das ist auch wirklich was, womit ich mich*
80 *wirklich schwer tu. Einfach nicht genau weiß, was fällt denn jetzt eigentlich typischerweise*
81 *unter die alternativen Heilmethoden oder ist alternativ gleich ergänzend?* Ähm....und was ich
82 so vielleicht als therapeutischen Nachteil sagen würde: Ich denke, dass ähm es einige
83 alternative Heilmethoden gibt, wo einfach der Nachweis nicht da ist, ob sie wirklich was
84 bringen und die Patienten dann über einen Placeboeffekt, weil sie denken, da ist jetzt was
85 passiert, das muss jetzt gut tun, glauben, dass es ihnen besser geht. Und ähm das schränkt
86 dann vielleicht tatsächlich auch ein bisschen die schulmedizinischen Ergebnisse ein.

87 I: Ok ähm, dann zu den letzten Fragen: Warum wirken Ihrer Meinung nach alternative
88 Heilverfahren?

89 B: Also ich denke, dass da tatsächlich die Psyche eine ganz große Rolle spielt bei allen
90 alternativen Heilverfahren. Ähm...Und also ich mein, *grundsätzlich sind es ja auch keine*
91 *Verfahren, die jetzt aus der Neuzeit kommen, sondern teilweise wirklich auch Verfahren sind,*
92 *die es seit zig-Tausend Jahren oder hunderten von Jahren gibt. Ähm und da wird es schon*
93 *eine Begründung geben, warum man es damals angewendet hat, wo man eben keine*
94 *bildgebenden Verfahren ähm hatte, um es nachweisen zu können.* Ähm...*Pause* ja....ja...

95 I: Ok und nochmal auf die Wirkung. Wie genau wirken alternative Heilverfahren, was würden
96 Sie dazu sagen?

97 B: Boah, das ist ne weit gefasste Frage, finde ich. Weil es glaube ich, auch nochmal auf das
98 Heilverfahren ankommt. Ähm...*Pause* Ich glaube, dass da auch ganz viel Gate-Control-

99 -Theory ne Rolle spielen könnte, grade bei Schmerzpatienten. Ähm...wenn wir jetzt wieder
100 Thema Akupunktur nehmen. Mit den Meridianen kenne ich mich leider nicht so gut aus, aber
101 ja...dann verläuft es halt über die Meridiane. ähm...ja....boah...ne, kann ich jetzt nicht, wüsste
102 ich jetzt nicht weiter.

103 I: Ok, dann die letzte Frage noch: Wie ist ihr Wissen über alternative Heilmethoden denn
104 entstanden?

105 B: Tja, das wenige Wissen, was ich darüber habe, *lacht* hat man gelernt während des
106 Studiums und während der Arbeit am Patienten...Ähm, so manche Themen und das gilt
107 vielleicht auch nochmal auf die letzte...ähm Frage, wie sie wirken...manche erschließen sich
108 ja auch...also Thema Durchblutungssteigerung durch Vasodilatation usw. ähm...ja... genau

109 I: Ok, möchten Sie noch irgendwas hinzufügen?

110 B: Ich habe keine Ahnung von alternativen Heilmethoden *lautes Lachen*